



# BUS- UND BAUSTELLENCHAOS AUF DER L 332

Veröffentlicht am 13.09.2022 um 15:36 von Redaktion Stodo.NEWS

**Rund um die Baustelle auf der Landesstrasse zwischen Mönkhagen und Eckhorst herrscht seit heute Chaos. Die Gemeinde Stockelsdorf hat am vergangenen Mittwoch (7. September 2022) aus der Presse von der Vollsperrung der L 332 zwischen Mönkhagen und Eckhorst erfahren.**



**Symbolbild / Foto: Stodo.NEWS**

Dass dies eine Einstellung des Linienbusverkehrs des Schnellbusverkehrs zwischen Lübeck und Mönkhagen bedeutet (die Umleitung der Linie 7650 Lübeck/ Bad Segeberg erfolgt über die A 1) erfuhr man im Rathaus am 09.09.2022, als die Baustelleneinrichtung schon unmittelbar bevorstand. Das heißt die Haltestellen

Kurzer Weg (HL) über Stockelsdorf und Eckhorst bis Mönkhagen (BAB-Auffahrt) werden nicht angefahren. Die Gemeinde Stockelsdorf ist dabei, eine Klärung herbeizuführen. Betreiber der Buslinie 7650 ist der Kreis Segeberg.

Der Schulbusverkehr nach Eckhorst soll dagegen laut Kreis Ostholstein durchgehend gewährleistet werden.

„Ich bin wirklich sauer, dass wir als betroffene Gemeinde vor vollendete Tatsachen gestellt wurden. Bei mir steht das Telefon nicht mehr still. Normalerweise stimmen wir uns bei solchen Maßnahmen mit dem Straßenbaulastträger ab. Die anderen betroffenen Kommunen wurden bereits im Februar informiert“ führt Bürgermeisterin Julia Samtleben aus. „Uns hat man in diesem Mailverkehr leider vergessen und nun stehen wir mit den Problemen da. Ich hoffe, dass wir mit dem zuständigen Kreis Segeberg noch eine Shuttle-Lösung erreichen können. Die Schnellsbuslinie 7650 fährt stündlich und dadurch ist Eckhorst normalerweise gut nach Stockelsdorf, Lübeck und Bad Segeberg angebunden. Die Linie ist von den Eckhorstern, aber auch von Stockelsdorfern aus dem Kernort, gut frequentiert.“

Aber nicht nur die Buslinie fällt erst Mal aus, auch die Direktverbindung an die A 20 (im ersten Bauabschnitt) und nach Stockelsdorf (im 2. Bauabschnitt) ist dann für mehrere Wochen nicht mehr möglich. „Wir arbeiten aber insbesondere für den 2. Bauabschnitt noch an verbesserten Lösungen. Eine Umleitung alleine über Arfrade ist bei den bestehenden Straßenverhältnissen zwischen Eckhorst und Arfrade nicht zielführend“, so Julia Samtleben.